

kontakt

16 • 2026

27.8./–,80 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtmitt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppertsdorf und Strahwalde



Sommerausflug zur Burg Kost
im Böhmisches Paradies (Český ráj)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag	28.8.2026	Großhennersdorf	ab 17.00 Uhr	Kunstabauerkino und TSV Großhennersdorf: Open-Air-Kino , Sportplatz (K 15, S. 12/13)
		Strahwalde	19.09 Uhr	Evangelische Jugend Löbau–Zittau: Jugo in der Kirche mit anssl. regionaler Gebetsnacht bis Samstagmorgen
Fr.–Sa.	28.–29.8.2026	Ruppertsdorf		TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.: Sportfest (K 15, S. 16)
Samstag	29.8.2026	Herrnhut	14.00 Uhr	Völkermuseum: Wissen wie's geht: Der Schnabel des Tukan und anderes aus der Tierwelt Nicaraguas , Ausstellungsrundgang mit Spiel für Kinder und Familien (S. 8)
Sonntag	30.8.2026	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: Konzert »Comedian Cantorists« im Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf (S. 5)
Dienstag	1.9.2026	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Treffen zur »Geschichte der Landwirtschaft« in der Alten Schule (S. 9)
Mittwoch	2.9.2026	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Hht.: Modenschau im FFW-Heim (S. 11)
		Herrnhut	ab 17.00 Uhr	Christliche Hospizarbeit in der Oberlausitz e.V.: 20. Hospiz-Benefizlauf für Wanderer, Walker und Läufer am Uttendorferweg
Donnerstag	3.9.2026	Herrnhut	19.30 Uhr	Lesung mit Dr. Renatus Deckert: »Die Tagebücher des Victor Klemperer« im Komenský (S. 7)
Sonnabend	5.9.2026	Berthelsdorf	14.00 Uhr	FFW Berthelsdorf: 48. Feuerwehrfest am Gerätehaus Berthelsdorf
Sonntag	6.9.2026	Herrnhut	14.00 Uhr	Gartenfest im Komenský anlässlich »50 Jahre Schulungszentrum, Tagungs- und Erholungsheim, KOMENSKÝ« (S. 6)
		Herrnhut	16.00 Uhr	Brüdergemeine: Konzert des Jugendsinfonieorchesters NYSA-NEISSE mit deutschen und polnischen Schülerinnen und Schülern der Musikschulen Dreiländer-eck, Johann-Adam-Hiller und Zgorzelec, Leitung: Dalibor Tuž , Kirchensaal der Brüdergemeine (S. 5)
Dienstag	8.9.2026	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe des Rentnertreffs Großhennersdorf trifft sich in der Alten Schule (S. 9)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeine Herrnhut: Konzert »BACHKURTÁG« im Rahmen des Lausitz-Festivals Pierre-Larent Aimard spielt Klaviermusik von Johann Sebastian Bach und György Kurtág , Kirchensaal der Brüdergemeine
Mittwoch	9.9.2026	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Ein Rückblick auf die Festwoche »730 Jahre Großhennersdorf« (Bilderschau) (S. 9)
		Rennersdorf	15.00 Uhr	Seniorenverein Rennersdorf: Nachmittag mit Herrn Rönsch von der Allianz , in der Pließnitzschänke (S. 11)
		Ruppertsdorf	16.00 Uhr	Grundschule »C. W. Arldt«: Schulanmeldung (S. 7/8)
Donnerstag	10.9.2026	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle (S. 9)
		Großhennersdorf	16.00 Uhr	Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff«: Schulanmeldung (S. 7)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
 erscheint am 10. 9. 2026 mittags
 Redaktionsschluss: Fr., 4. 9. – 13 Uhr**

Donnerstag	10.9.2026	Herrnhut	19.00 Uhr	Comenius-Buchhandlung: Treffen des Herrnhuter Literaturkreises (S. 6)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche«
Sonnabend	12.9.2026	Herrnhut	14.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Rundgang und Ausstellungs- gespräch: »Kalebassen, Kräuter und Kometen – Vom Schützen und Heilen im Regenwald Nicaraguas« (S. 8)
		Berthelsdorf	14.00–17.00 Uhr	Dorf(er)leben e.V.: Eröffnung Ausstellung zur Schul- geschichte in der Alten Schule Berthelsdorf (S. 9)
		Großhennersdorf	16.00 Uhr	Theater »Momo« im Begegnungszentrum (S. 10)
Sonntag	13.9.2026	Großhd., Renn., Rupp. Berthelsdorf		Kirchenvorstandswahl in den ev. Kirchgemeinden (S. 12)
		Großhennersdorf	18.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: Tag des offenen Denkmals Theater »Der Ball in der Luft« im Begegnungszentrum (S. 10)

Amtliche Nachrichten

Einladung zur 24. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 3. September 2026, 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
 2. Protokollkontrolle
 3. Unterrichtung Stadträte gem. § 75 (5) SächsGemO (Halbjahresbericht)
 4. Beschluss über die Aufstellung der Jahresrechnung 2025
 5. Beschluss über planmäßige Ausgabe Erneuerung der Schlammmentwässerung in der Kläranlage Rennersdorf
 6. Beratung und Beschlussfassung zum Neuabschluss eines Konzessionsvertrages Strom
 7. Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf der Turnhalle Herrnhut
 8. Vergabebeschluss – Unterhaltungsleistungen an Kanälen, Düken und Pumpwerken
 9. Annahme und Verwendung von Spenden
 10. Bürgerfragestunde
 11. Verschiedenes, Informationen, Anregungen und Hinweise
- anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 21.8.2026

gez. W. Riecke, Bürgermeister

Schadstoffmobil III. Quartal 2026

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Die Sammlung erfolgt im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau und der Stadt Görlitz durch die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder was-

sergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr, gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünner, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat Stadtamt Herrnhut

Informationen

Geburtstage

Wir gratulieren allen
Jubilaren ganz herzlich
zum Geburtstag und
wünschen Ihnen
*Gesundheit, Freude
und Wohlergehen.*



Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom
Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer
gegen Kummer

0 800 – 111 0 333

Integrierte Regionallaststelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 110 Polizei

☎ 03585 865224
Polizei Standort Löbau

☎ 116 117
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03585 865215
**Bürgerpolizistin
Fr. Meyer-Haidig**
jeden Do. 10.00 – 12.00 Uhr auf
dem Wochenmarkt Herrnhut

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 03571 19222
**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19296
**Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr**

☎ 0173 5686091
Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ 03583 77370

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111
**Feuerwehr
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda

E-Mail:
verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ 0351 50178880
**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178881
**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 035873 34911
Hochwasser Stufe 2

☎ 035873 34910
Hochwasser Stufe 3

Von Franziskus lernen

Franziskus von Assisi ist ein Mensch, der weit über die Grenzen meiner eigenen, der katholischen, Kirche bekannt ist. In diesem Jahr ist er besonders präsent, weil er 1226, vor 800 Jahren, gestorben ist. Doch warum ist sein Leben heute noch relevant? Ich sehe drei Gründe, warum er uns heute noch etwas zu sagen hat.

Erstens ist da die tiefe Verbundenheit mit Jesus. Als junger Kaufmannssohn aus Assisi in Italien suchte er nach dem Sinn des Lebens und fand ihn weder im Reichtum noch in der Kriegskunst. Es war die biblische Botschaft und die Begegnung mit Armut der Menschen um ihn herum, die ihn tief berührte. Er wollte sein Leben den Armen und Kranken widmen. Er baute die verfallene Kirche in San Damiano wieder auf. Seinem Vater gefiel das nicht, er wollte seinen Sohn deshalb enterben lassen. Da verzichtete Franziskus freiwillig auf sein Vermögen. Er lebte dann als Einsiedler und später als Wanderprediger, ganz nach dem Vorbild Jesus. Das zog andere junge Männer an. So entstand bald eine Gemeinschaft, aus der sich der Franziskanerorden entwickeln sollte. All das begann mit einer tiefen Verbindung zu Jesus und seiner Botschaft. Ein Beispiel aus seiner Ordensregel macht das für uns greifbar, worum es Franziskus ging:

»Ich rate aber meinen Brüdern, warne und ermahne sie im Herrn Jesus Christus, dass sie, wenn sie durch die Welt ziehen, nicht streiten, noch sich in Wortgezänk einlassen, noch andere richten. Vielmehr sollen sie milde, friedfertig und bescheiden, sanftmütig und demütig sein und mit allen anständig reden, wie es sich gehört.«

Der zweite Punkt ist seine umfassende Sicht auf die Welt um ihn herum. Sie beschränkte sich nicht nur auf die Menschen. Tiere und Pflanzen sah er als Brüder und Schwestern. Er sprach von Bruder Mond und Schwester Sonne. Jedes Geschöpf war für ihn ein Spiegelbild der göttlichen Schöpfung. Dementsprechend respektvoll sollte mit dieser Welt umgegangen werden. Bekannt ist sein Gedicht, der Sonnengesang. Es lohnt sich, diesen Text zu lesen, er ist leicht im Internet zu finden. Ein Beispiel soll hier Platz haben, die Strophe zur Erde:

»Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.«

Ein dritter Punkt im Leben des Franziskus, der uns heute noch berührt, ist sein entschiedenes Eintreten für den Frieden. Der Friede bedeutete für ihn die Summe aller Güter Gottes, ein Geschenk, das von oben herabkommt. Wie illusorisch wäre es zu glauben, man könne ihn allein mit menschlichen Kräften aufbauen! Und gleichzeitig ist der Friede für Franziskus ein aktives Geschenk, das es jeden Tag anzunehmen, aktiv zu gestalten und zu leben gilt. Das Gebet »Herr mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens« wird Franziskus zugeschrieben. Es stammt nicht von ihm! Es ist jedoch in seinem Geiste und mit Bezug auf die Bergpredigt von Jesus vermutlich im 20. Jahrhundert geschrieben worden. Das zeigt, wie das Leben von Franziskus immer wieder aufgenommen und für die eigene Gegenwart fruchtbar gemacht werden kann. Das Gebet beginnt so:

*»Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.«*

So lebte Franziskus, mit Jesus an seiner Seite, in umfassender Verbindung mit der Schöpfung, um eine friedliche Welt gestalten zu können. Von ihm können wir lernen.

Lucia Henke



Freundeskreis
Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Sommerkonzert der Comedian Cantorists



Fünf singende Kantoren und eine klavierspielende Kantorin bringen in Originalbesetzung die Musik der Comedian Harmonists zum Klingen.

Wann? **Sonntag, 30. August 2026,
19.00 Uhr**

Wo? **im Kulturspeicher
am Zinzendorf-Schloss**

Es musizieren: 1. Tenor: Johannes Dette,
2. Tenor: Christian Kühne, 3. Tenor: Amadeus Egermann,
Bariton: Martin Müller, Bass: Volker Heinrich,
Klavier: Inge Isterheld



Eintritt frei, Spende erbeten!
Sie sind herzlich willkommen!

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Herzlich wird eingeladen
zum besonderen Konzert in den
Herrnhuter Kirchensaal

Sonntag, 6. September 2026, 16.00 Uhr Konzert des Jugendsinfonie- orchesters NYSA-NEISSE

Das Jugendsinfonieorchester NYSA-NEISSE unter Leitung von Dalibor Tuž spielt Werke von C. Nielsen, J. S. Bach, den Beatles u. a.

Die ca. 60 jungen Orchestermusiker aus den Musikschulen Görlitz, Löbau-Zittau und Zgorzelec präsentieren ihr Konzertprogramm, das sie während der vergangenen Sommerferien in einem Probenlager einstudierten.

*Der Eintritt ist frei,
eine Kollekte wird erbeten.*

50 Jahre Gästehaus

Schulungszentrum. Tagungs- und Erholungsheim. KOMENSKÝ

Gartenfest am Sonntag, dem 6. September

Im September 1976 eröffnete die Evangelische Brüder-Unität (EBU) im Haus Comeniusstraße 8 das Schulungszentrum. Mit Blick auf das im Bau befindliche und im Folgejahr eingeweihte Förderungszentrum »Johann Amos Comenius« sollte dieses Haus in erster Linie diakonischen und kirchlichen Gruppen zur Verfügung stehen. Zugleich knüpfte das Haus an die Tradition der Gästebeherbergung der EBU in Herrnhut an; zusammen mit dem Gästeheim »Christian-David-Haus« sorgte es für eine bemerkenswerte Bettenkapazität im kleinen Herrnhut.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich das Haus stetig weiterentwickelt und den Bedürfnissen der Gäste angepasst. 1991 wurde es in »Tagungs- und Erholungsheim der EBU« (TEH) umbenannt, seit 2014 trägt es den Namen »KOMENSKÝ Gäste- und Tagungshaus«. 1999 wurde das Gästehaus um eine Familienferienstätte im benachbarten Haus Comeniusstraße 10 erweitert. 2004/2005 erfolgte eine umfassende Sanierung des Hauptgebäudes und der Neubau des Bettenhauses. Die aktuelle Kapazität beträgt 41 Zimmer/Apartments mit 87 Betten (zzgl. 25 Aufbettungen). Im vergangenen Jahr besuchten etwa 11.900 Personen das KOMENSKÝ: knapp 4.200 als Übernachtungsgäste und mehr als 7.700 für eine Tagesveranstaltung. Nach wie vor bilden Gruppen aus diakonischen und kirchlichen Kreisen einen wesentlichen Anteil der Gäste. Aber wir verzeichnen auch einen wachsenden Anteil von Individualreisenden, Familiengruppen und nichtkirchlichen Veranstaltungen.

Wir wollen an »50 Jahre Schulungszentrum, Tagungs- und Erholungsheim, KOMENSKÝ« mit einem **Gartenfest am Sonntag, dem 6. September, ab 14.00 Uhr** (siehe Anzeige) erinnern, zu dem wir Sie herzlich begrüßen.

Es erwarten Sie: Kaffee & Kuchen, Limo & Bier, Sekt & Selters, Suppe & Bratwurst, Eis & Musik und mehr. Außerdem: Offene Türen im Haus, Dachbodenflohmarkt, kleine Fotoausstellung. Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Thomas Przyłuski

Herrnhuter Literaturkreis trifft sich am 10.9.

Nach einer kleinen Sommerpause setzen wir unseren monatlichen Literaturkreis fort. Das nächste Treffen findet am **10. September** statt. Dazu laden wir herzlich um **19.00 Uhr** in die Comenius-Buchhandlung Herrnhut (Comeniusstraße 2) ein.

Im Mittelpunkt soll diesmal die Frage stehen: Welches Buch hat unserem Denken oder Fühlen einen ganz neuen Dreh gegeben und unsere Sicht auf ein Thema bzw. konkrete Umstände maßgeblich verändert? Ulrike Keller gibt unter diesem Vorzeichen einen kurzen Impuls zu Hanna Reichels »Wann, wenn nicht jetzt?«. Darüber hinaus freuen wir uns wieder auf vielfältige Beiträge und Lese-Anregungen aus der Runde. Wer möchte, kann über jüngst Gelesenes berichten und gern auch ausgewählte Titel mit gelesenen Kostproben vorstellen.



Ulrike Keller (Comenius-Buchhandlung) & Ulrich Christmann

KOMENSKÝ
1976–2026



Wir feiern 50 Jahre Gästehaus der
Evangelischen Brüder-Unität an der Comeniusstraße
und begrüßen Sie herzlich.

Sonntag, 6. September
14–20 Uhr im Garten des KOMENSKÝ



www.komensky.de

SCHULNACHRICHTEN

Lesungen mit Dr. Renatus Deckert Die Tagebücher des Victor Klemperer



oto SLUB/ Fotothek / Ursula Fischer

»Ich will Zeugnis ablegen
bis zum letzten«
(Victor Klemperer)

*Einladung
zur Lesung
am 3. September
2026
in Herrnhut*

Der Schriftsteller Dr. Renatus Deckert (Dresden) liest aus Victor Klemperers Tagebüchern 1933 bis 1945 und gewährt Einblicke in das Alltagsleben während der Judenverfolgung.

Wann?

3. September 2026 um 19.30 Uhr

Wo?

im Tagungs- und Gästehaus Komenský in Herrnhut

Eintritt?

5,00 €

Karten können an der Abendkasse vor Ort erworben werden

Zusätzlich zur öffentlichen Lesung findet am Vormittag des 3. September 2026 eine speziell auf die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut zugeschnittene »Schülerlesung« statt. Die Teilnehmenden diskutieren hier im Anschluss, welche zeitgenössischen Verbote heute vergleichbare Relevanz haben könnten.

Weitere Informationen:

<https://www.slub-resden.de/besuchen/veranstaltungen/details/veranstaltung/48375>

Wie erlebten die Zeitgenossen die Judenverfolgung? Was konnten sie wissen, sehen, hören? Klemperers Tagebuch beantwortet Fragen wie diese, die von jeder Generation neu gestellt werden. Der von den Nationalsozialisten aus dem Amt geworfene Romanistik-Professor Victor Klemperer (1881–1960) löste mit seinen täglichen Notizen eine selbst gesetzte Chronistenpflicht ein: Er wollte der Geschichtsschreiber der Katastrophe sein und Zeugnis ablegen für die Zeit danach. Tag für Tag hielt er im »Judenhaus« in Dresden fest, was er beobachtete und erlebte: den täglichen Terror mit Hausdurchsuchungen, Drohungen, ständig neuen Verboten und Schikanen, gelegentlich auch Gesten der Solidarität. Sein Tagebuch ist ein einzigartiges Dokument über den Alltag der Judenverfolgung mitten in einer deutschen Großstadt.



LESUNG IM KOMENSKÝ UND IN DEN
EVANGELISCHEN ZINZENDORF-SCHULEN

Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« Großhennersdorf

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff« in Großhennersdorf

Liebe Eltern,

die persönliche Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 findet **am 10. September 2026, von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der Grundschule »Henriette Sophie von Gersdorff«, Bernstädter Straße 20, Großhennersdorf, statt.

Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2027 sechs Jahre alt werden. Der Einzugs unserer Schule umfasst die Herrnhuter Ortsteile Großhennersdorf, Neundorf, Euldorf, Heuscheune, Schönbrunn, Berthelsdorf und Rennersdorf.

Hinweis: Wir weisen dringend darauf hin, auch die Kinder zuerst bei uns anzumelden, die die Absicht haben, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung unbedingt den **Impfausweis**, die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes und eventuell vorliegende **Sorgerechtsvereinbarungen** mit.



Alternativ zum bisherigen Anmeldeverfahren haben Sie erstmals in diesem Jahr bis zum 15. September 2026 auch die Möglichkeit, mittels PDF-Formular Ihr Kind über folgenden Link digital bei uns anzumelden: <https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Dies ist vorerst an folgende Bedingungen geknüpft:

- ein Konto beim BundID ist Voraussetzung
- Eltern und Kind haben eine Wohnanschrift in Sachsen
- die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen
- die Anmeldung ist für Grundschulen nur in staatlicher Trägerschaft vorgesehen
- es ist seitens der Eltern keine Beschulung an einer öffentlichen Schule außerhalb des eigenen Schulbezirks gewünscht
- für das Kind wurde keine Rückstellung beantragt

Das neue Verfahren zur digitalen Grundschulanmeldung bezieht sich ausschließlich auf den Vorgang der Anmeldung, die künftig auch online erfolgen kann. Unabhängig davon ist für den weiteren Prozess der Aufnahme gemäß § 4 Schulordnung der Grundschulen auch künftig ein in der Regel persönlicher Kontakt mit der Schule erforderlich und sinnvoll.

A. Kaczmarek, Schulleiterin

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 Grundschule »C. W. Arldt« in Ruppertsdorf

Liebe Eltern,

die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 findet **am 9. September 2026, von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der Grundschule »C. W. Arldt«, Volksbadstraße 4, 02747 Ruppertsdorf, statt.

Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2027 sechs Jahre alt werden.

Der Einzugs unserer Schule umfasst die Herrnhuter Ortsteile Herrnhut, Strahwalde, Schwan und Ruppertsdorf.

Hinweis: Wir weisen dringend darauf hin, auch die Kinder zuerst bei uns anzumelden, die die Absicht haben, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.



Bitte bringen Sie bei der Anmeldung unbedingt den **Impfpass**, die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes und eventuell vorliegende **Sorgerechtsvereinbarungen** mit.

Alternativ zum bisherigen Anmeldeverfahren haben Sie erstmals in diesem Jahr bis zum 15. September 2026 auch die Möglichkeit, mittels PDF-Formular Ihr Kind über folgenden Link digital bei uns anzumelden: <https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Dies ist vorerst an folgende Bedingungen geknüpft:

- ein Konto beim BundID ist Voraussetzung
- Eltern und Kind haben eine Wohnanschrift in Sachsen
- die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen
- die Anmeldung ist für Grundschulen nur in staatlicher Trägerschaft vorgesehen
- es ist seitens der Eltern keine Beschulung an einer öffentlichen Schule außerhalb des eigenen Schulbezirks gewünscht
- für das Kind wurde keine Rückstellung beantragt

Das neue Verfahren zur digitalen Grundschulanmeldung bezieht sich ausschließlich auf den Vorgang der Anmeldung, die künftig auch online erfolgen kann. Unabhängig davon ist für den weiteren Prozess der Aufnahme gemäß § 4 Schulordnung der Grundschulen auch künftig ein in der Regel persönlicher Kontakt mit der Schule erforderlich und sinnvoll.

A. Kaczmarek, Schulleiterin



MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914-4261 / -4264
<https://Voelkerkunde-herrnhut.skd.museum>



Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag/Feiertage 9.00 – 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Hauptausstellungsfläche auf Grund einer Neukonzeption derzeit geschlossen ist.

Ausstellung



**Geister und Geistlichkeit –
Medizin und Herrnhuter Mission in Nicaragua**

Veranstaltungen

Samstag, 29.8.2026, 14.00 Uhr

Wissen wie's geht: Der Schnabel des Tukan und anderes aus der Tierwelt Nicaraguas

Ein Ausstellungsrundgang mit Spiel für Kinder und Familien mit Silke Piwko, Standortleiterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Samstag, 12.9.2026, 14.00 Uhr

Kalebassen, Kräuter und Kometen – vom Schützen und Heilen im Regenwald Nicaraguas

Ein Ausstellungsrundgang für Kinder und Familien mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

Sonntag, 13.9.2026, 14.00 Uhr

Zwischen Geistern und Geistlichkeit.

Medizin und Herrnhuter Mission im indigenen Nicaragua

Begleiteter Rundgang in der Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellung vom 10.5. bis 25.10.2026

»Go West! Die Herrnhuter in der neuen Welt«



**gemeinsam
glauben
leben**

Ausstellung der Evangelischen Brüder-Unität Welterbe-Infopunkt

Zinzendorfplatz · 02747 Herrnhut
www.herrnhut-entdecken.de/ausstellung · E-Mail: willkommen@herrnhuter.de

Öffnungszeiten

Mo – Di, Do – Fr 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr



Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist wieder mittwochs, samstags und sonntags,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.

Berthelsdorf

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

02747 Herrnhut OT Berthelsdorf · Schulstraße 12 · Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr



Wir sagen Dankeschön!

Am 12. August 2026 durfte Dorf(er)leben e.V. ein besonderes Stück

Berthelsdorfer Vereinsgeschichte übernehmen. Die historische Fahne des Berthelsdorfer Turnvereins wurde uns gemeinsam mit der zugehörigen Fahnenstange als kostenlose Dauerleihgabe für unsere Ausstellung zur Dorfgeschichte übergeben.

Für dieses Vertrauen bedanken wir uns herzlich. Unser Dank gilt zugleich allen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Sammlung durch Sachspenden bereichern. Dazu gehören unter anderem ABC-Tücher, Hochzeitstassen einer Berthelsdorfer Familie, Schulfesttassen und weitere Erinnerungsstücke. Ebenso danken wir recht herzlich für die erhaltenen Geldspenden, die unsere Arbeit zur Bewahrung der örtlichen Geschichte unterstützen.

Die neuen Ausstellungsstücke können am **12. September 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Alten Schule Berthelsdorf** besichtigt werden. Gleichzeitig ist auch die Ausstellung zur Schulgeschichte geöffnet. Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Besuch ein.

Das Team vom Dorferleben e.V.



Großhenndorf

Öffnungszeit der Bibliothek Großhenndorf

02747 Herrnhut OT Großhenndorf, Obere Dorfstraße 78
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Rentnertreff Großhenndorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Großhenndorf!

- Unser erstes Treffen findet am **Dienstag, 1.9.2026, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule« statt. Bitte überlegt, ob Ihr ins Laientheater »De Nubbern« nach Waltersdorf mitfahren wollt. Der Kartenvorverkauf beginnt schon am 15.9.2026.

Die Kreativgruppe trifft sich:

- am **Dienstag, 8.9.2026, 14.00 Uhr**

Bis dahin bleibt gesund. Liebe Grüße

E. Karger und Team

Seniorenportgruppe Großhenndorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

September: 10.9.2026, 24.9.2026

**Beginn jeweils donnerstags
13.30 Uhr in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 9. September 2026, 14.30 Uhr**
Ein Rückblick auf die Festwoche
»730 Jahre Großhenndorf« (Bilderschau)

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



REIT- UND PENSIONSSTALL HEUSCHEUNE
Heuscheuner Weg 5 02747 Großhennersdorf

19. SEPTEMBER 2026
◦TAG DER OFFENEN STALLTÜR◦

AB ca. 14:00 Uhr

Wir laden herzlichst ein zum
Tag der offenen Stalltür zu uns in die Heuscheune.

Sie erwartet...

- Kleines Kinderreiterfest
- Schaulprogramm unserer Kleinsten
- Familienwettbewerb
- Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!




Reitstall Heuscheune
www.reit-pensionsstall-heuscheune.de

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILANDERECK



Theater



Momo

*Achtung,
Zeitdiebe unterwegs!*
Wer kennt nicht das Gefühl,
dass die Zeit nie reicht. Wie
sehr man sich auch an-
strengt, sie ist immer zu
knapp. Ob da wohl die mys-
teriösen grauen Figuren ih-
re Finger im Spiel haben?
Momo geht ein großes
Wagnis ein, als sie be-
schließt, den Zustand nicht
mehr hinzunehmen. Mutig
stellt sie sich ihnen in den
Weg und rettet so nicht
nur die Zeit, sondern auch
Freundschaften.
Denn Freundschaften brau-
chen Zeit.

Frei nach dem Roman von Michael Ende.
Es spielt die Kindergruppe der theaterpädagogischen Werkstatt

Sa., 12.9., 16.00 Uhr Begegnungszentrum
So., 20.9., 15.00 Uhr Kronenkino Zittau, Äußere Weberstr. 17



Der Ball in der Luft

*Liebe, Tod und ein Programmki-
no*

Um den Problemen zu Hause zu entkommen, nimmt der 15-jährige Sam einen Ferienjob im alten Kino an. Einen magischen Sommer lang ist alles auf den Kopf gestellt. Dank seiner neuen Freunde ist er kein Außenseiter mehr und seine Heimat zeigt sich mit ganz neuem Gesicht. Doch kaum hat er sich an die unerwarteten Freiheiten gewöhnt, da zwingt ihn ein Schicksalsschlag, über Nacht erwachsen zu werden.

Frei nach dem Roman »Hard Land« von Benedict Wells.
Es spielt die Jugendgruppe der Theaterpädagogischen Werkstatt

So., 13.9., 18.00 Uhr Begegnungszentrum
So., 20.9., 18.00 Uhr Kronenkino Zittau, Äußere Weberstr. 17



So lange wir lügen ...

Fünf Schüler*innen finden sich zum Nachsitzen ein: Isabelle, die Überfliegerin, Elen, das gut aussehende, beliebte Prinzesschen, Nate, der Outlaw, Eve, die Sportskanone und Jessica, die Urheberin der gefürchteten Gossip-App »About that«.

Als Jessica zusammenbricht und kurz darauf stirbt, geraten die vier ins Visier der polizeilichen Ermittlungen, denn Jessica hatte vor einen Skandalpost mit brisanten Geheimnissen über ihre Mitschüler*innen absetzen.

Alle haben etwas zu verbergen und damit ein Motiv ...

Ein Thriller frei nach dem Roman »One of us is lying« von Karen M. McManus.

Es spielt die Theater AG der Zinzendorfschulen unter der Leitung von Mechthild Roth.

Sa., 19.9., 18.00 Uhr Kronenkino Zittau, Äußere Weberstr. 17

Herrnhut

Öffnungszeiten der Bibliothek Herrnhut

02747 Herrnhut, August-Bebel-Straße 11

Dienstag und Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Wer kann uns helfen?

In Vorbereitung einer kleinen Ausstellung zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhut (Stadt) suchen wir leihweise uns bisher vielleicht noch unbekannte Fotos, Schriftstücke und andere Zeitdokumente, besonders ab der Gründung unserer Wehr 1877 bis ca. 1960.

Sollten Sie bei sich zu Hause fündig werden, geben Sie uns bitte Bescheid bei:

Gunther Enkelmann Tel.: 0160 94603942 oder
Wolfgang Köhler Tel.: 0160 94558283

Vielen Dank!

Seniorenverein Herrnhut e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
es geht wieder los! Eine wunderschöne Abschlussfahrt und die Sommerpause liegen hinter uns.
Wir treffen uns am **2. September 2026, 14.30 Uhr**, dieses Mal **im Feuerwehrheim**.

Der Hartauer Kreative e. V. gestaltet uns diesen Nachmittag mit einer Modenschau.

Wie immer können wir uns auf einen interessanten Nachmittag freuen, wo es viel Schönes zu sehen gibt.

Es lädt ein

Euer Leitungsteam

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

02747 Herrnhut OT Rennersdorf, Am Fuchsberg 1

Montag 15.30 – 16.30 Uhr



Gut vorgesorgt – Informationsnachmittag in Rennersdorf

Der Seniorenverein Rennersdorf lädt am **Mittwoch, dem 9. September 2026, um 15.00 Uhr** herzlich zu einem interessanten und sicher für viele hilfreichen Informationsnachmittag in die Pließnitzschänke Rennersdorf ein.

Zu Gast ist Herr Rönsch von der Allianz. Er wird verständlich und praxisnah in einem Vortrag über Themen informieren, die ei-

gentlich jeden betreffen – und die man trotzdem gern auf später verschiebt.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Wer darf für mich handeln und Entscheidungen treffen, wenn ich selbst einmal dazu nicht mehr in der Lage bin? Was sollte schriftlich geregelt werden und worauf ist dabei zu achten? Auch das Thema Erben und Vererben wird eine Rolle spielen. Welche Dinge sollte man frühzeitig klären, damit später möglichst keine Unklarheiten oder Streitigkeiten entstehen?

Herr Rönsch gibt außerdem einen Überblick darüber, welcher Versicherungsschutz wirklich sinnvoll ist und worauf man insbesondere im Alter achten sollte.

Natürlich bleibt auch Zeit für Fragen aus der Runde.

Termin: Mittwoch, 9.9.2026, 15.00 Uhr

Ort: Pließnitzschänke Rennersdorf

Der Seniorenverein Rennersdorf freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Ruppertsdorf

Schadstoffmobil III. Quartal 2026

Das Schadstoffmobil wird in Ruppertsdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 3.9.2026, 14.30 – 15.15 Uhr OT Ruppertsdorf-Ninive Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg

Donnerstag, den 3.9.2026, 16.15 – 17.00 Uhr OT Ruppertsdorf, Kirche, Containerstandort

Strahwalde

Schadstoffmobil III. Quartal 2026

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 3.9.2026, 11.45 – 12.30 Uhr OT Strahwalde, am ehemaligen Gasthof »Grüner Baum«

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Jesus sagt: Kommt alle zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde sie euch abnehmen und euch Ruhe geben.

(nach Matthäus 11 Vers 28)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	19.30 Uhr	Jugendstunde (an verschiedenen Orten)

Infos dazu über folgenden Link:



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf–Strahwalde

Gottesdienste

28.8.	19.09 Uhr	Jugendgottesdienst in Strahwalde mit anschließender regionaler Gebetsnacht bis Samstagmorgen
6.9.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Altenheim Herrnhut, Pfr. i. R. Taesler
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf, Pfr. Bublitz
13.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde, Pfr. Bublitz

Monatsspruch September:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet (Prediger) 4,6

Kontakte der Kirchengemeinde Berthelsdorf–Strahwalde

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax 035873 33762

Das Büro ist nur noch donnerstags besetzt: 16.00–18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf–Rennersdorf–Ruppertsdorf

Gottesdienste

- 30.8. 10.30 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf,
Prädikantin Berger
ab 8.00 Uhr Kirchgemeindegund-Pilgerwanderung,
Kirche Kemnitz
- 6.9. 14.30 Uhr Gottesdienst in Großhennersdorf,
Pfrn. Markert
- 13.9. 10.00 Uhr Erntedank und Kirchenvorstandswahl
mit Kirchenkafee in Großhennersdorf,
Lektor Seltmann
10.00 Uhr Erntedank und Kirchenvorstandswahl
mit Kirchenkafee in Rennersdorf,
Prädikantin Berger
10.00 Uhr Erntedank und Kirchenvorstandswahl
mit Kirchenkafee in Ruppertsdorf,
Pfrn. Markert

Kirchenvorstandswahl am 13. September 2026

In diesem Jahr steht in unseren Gemeinden die Wahl der Kirchenvorstände an. Sie leiten die Kirchengemeinde verantwortlich und vertreten sie. Die Wahl wird für Großhennersdorf–Rennersdorf–Ruppertsdorf am **Sonntag, dem 13.9.2026**, in Verbindung mit den Erntedankgottesdiensten stattfinden.

Wählen können alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wer am Wahltag verhindert ist, hat die Möglichkeit zur **Briefwahl**. Die Briefwahlunterlagen können über das Pfarramt in Großhennersdorf angefordert bzw. gleich abgeholt (am 8.9.) werden. Das Pfarramt in der Kirchgasse 1 ist dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Liste für die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf–Rennersdorf–Ruppertsdorf:

Nach dem Ortsgesetz sind sechs Kirchenvorsteher/-innen zu wählen. Es kandidieren (alphabetische Reihenfolge):

Philipp Berger,
Jenny Bierlich,
Heike Elßner,
Lydia Heinze,
Stefan Hesse,
Doreen Kretschmer,
Nicole Noack,
Juliane Schönfelder,
Daniela Spottke und
Martina Weidner.

Vorstellung der Kandidierenden:

Am **Dienstag, dem 8.9.2026, 19.00 Uhr, in der Kirche in Ruppertsdorf**, werden sich die Kandidaten und Kandidatinnen vorstellen und Sie können Ihre Fragen, Ideen und Wünsche bereits äußern.

Zum Wählen:

Die Wahl erfolgt am **Sonntag, dem 13. September 2026**, im Anschluss an die Erntedankgottesdienste bis 12.30 Uhr in Rennersdorf und Ruppertsdorf; bis 13.30 Uhr in Großhennersdorf.

Für einen fairen Wahlvorgang ist es dringend nötig, dass ortsansässig gewählt wird, um Dopplungen auszuschließen; also Ruppertsdorfer wählen in Ruppertsdorf, Rennersdorfer in Rennersdorf, Großhennersdorfer in Großhennersdorf.

Nach erfolgter Wahl und Schließungszeit werden alle Wahlurnen im Pfarrhaus Großhennersdorf um 14.00 Uhr gemeinsam ausgezählt. Die Auszählung ist öffentlich.

Bei Fragen und Unklarheiten rufen Sie bitte an: 035874 26865.

Dorothee Markert

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Frau Koschmieder-Dittrich, Tel. 03585 470423 im Verbundpfarramt Löbau

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf: Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück.

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.

Pfarrehepaar Jill und Peter Vogt

- 27.8. 19.00 Uhr Vortragsabend zu Begräbniskulturen
in den Herkunftsländern einiger Teilnehmer
der European Heritage Volunteers
(englisch mit Dolmetscher)
»Herrnhuter Trödel«-Laden
im Witwenhaus
- 28.8. 16.00–18.00 Uhr Gebetssingstunde
- 29.8. 19.00 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 30.8. 9.30 Uhr Nachmittag für ältere Schwestern
in der »Rolle«
- 1.9. 15.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 5.9. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
- 6.9. 9.30 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 11.00 Uhr Abendmahlsfeier
(mit Traubensaft mit Einzelkelchen für Eheleute)
- 16.00 Uhr Konzert des Jugendsinfonieorchesters
NYSA-NEISSE
- 7.9. 18.00 Uhr Brüderstammtisch im »Hutbergkeller«
- 8.9. 18.45 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 19.30 Uhr Konzert im Rahmen des Lausitz-Festivals:
BACHKURTÁG mit Pierre-Laurent Aimard
(Ticketverkauf unter:
www.Lausitz-Festival.eu)
- 10.9. 19.00 Uhr Tanzkreis in der »Arche«
- 11.9. 16.00–18.00 Uhr »Herrnhuter Trödel«-Laden
im Witwenhaus
- 12.9. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
- 13.9. 9.30 Uhr Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst

**Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag**
12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1–3): 16.00 Uhr
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4–6): 17.00 Uhr
Kinderchor mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026,
E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Straße 12 + 13 · Tel. 035873 33667 · E-Mail: mail@jh-herrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

27.8. 18.00 Uhr Israelgebet
28.8. 10.00 Uhr 50 Stunden Lobpreis & Anbetung
(bis 30.8. um 12.00 Uhr)
30.8. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeinde-Café
31.8. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
2.9. 19.30 Uhr Lobpreis der Generationen
3.9. 18.00 Uhr Israelgebet
6.9. 10.00 Uhr Gottesdienst
7.9. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
10.9. 18.00 Uhr Israelgebet
13.9. 10.00 Uhr Gottesdienst

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Sonntag 10.00 Uhr Kindergottesdienste (3 Altersgruppen)

Montag 16.30 Uhr Royal Rangers (Pfadfinder)

Mittwoch 17.30 Uhr Jugend

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.jh-herrnhut.de

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

Gottesdienste

27.8. 17.30 Uhr Heilige Messe

29.8. 17.30 Uhr Heilige Messe zum 70. Kirchweihjubiläum

3.9. 17.30 Uhr Heilige Messe

Die Gottesdienstzeiten in Zittau, Löbau und Ostritz sowie aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen im Schaukasten, Oderwitzer Straße 2, Herrnhut, oder im Internet unter:

www.sankt-marien-zittau.de

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 0176 51793197

Die folgenden Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz, statt. Eintritt frei!

Sonntag, 30.8.2026

17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Sieh die Vorteile der Predigtdienstgruppen

Sonntag, 6.9.2026

17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?
17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:
Achte darauf, wie du zuhörst

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am **Mittwoch, 2.9. und 9.9.2026, um 18.30 Uhr** im Königreichssaal Oderwitz statt.

Leserzuschriften

5. Streuobstwiesenfest im Schülerbusch

Es ist wieder so weit: Nach drei Jahren Pause lädt der Naturschutzverein Zittauer Bergland e. V. am **Sonntag, dem 13. September 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr** zum 5. Streuobstwiesenfest ins Ökozentrum Schülerbusch ein.



Ein besonderes Highlight ist die **Apfelbestimmung mit Pomologen Herrn Schwartz** – bringen Sie gern Äpfel aus dem eigenen Garten zur Sortenbestimmung mit!

Außerdem erwartet Groß und Klein eine

- **Apfelverkostung,**
- **Puppentheater,**
- **Insektensafari,**
- **Kräuterrätsel,**
- **Apfeldruck,**
- **die Herstellung von Apfelessig**
- **und weitere Mitmachangebote.**

An einer kleinen Handpresse kann zudem erlebt werden, wie aus Äpfeln frischer Saft gepresst wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ökozentrum Schülerbusch
Neusalzaer Straße 60, 02763 Zittau
nistkasten@schuelerbusch.de, www.schuelerbusch.de



Zum Titelbild: Die Burg Kost

Der Kastellan der Burg wirbt auf der website damit, dass die Burg Kost das am besten erhaltene gotische Schloss der tschechischen Republik sei und versteckt in einem malerischen Tal des böhmischen Paradieses liege. Ja, und genau so ist es.

Zur Burg, die von uns aus etwa eine Autostunde entfernt liegt, fährt man nach Turnov eine Weile nur durch Wald und wartet nun, wann die Burg denn kommt. Und auf einmal ist sie da, nicht etwa auf einem Berg, wo Burgen oft gebaut wurden, sondern auf einem Felsvorsprung im Plakánek-Tal (Údolí Plakánek). Wenn in früheren Zeiten kriegerrische Handlungen bevorstanden, wurden die Dämme der unter der Burg gelegenen Seen geöffnet und Kost verwandelte sich in eine Wasserburg.

Den Namen Kost (zu deutsch: Knochen) soll die Burg bekommen haben, weil ihre Mauern so hart wie Knochen sein sollen. Selbst Jan Žižka von Trocnov (Johann Schischka von Trotsnow), der bedeutendste Heerführer der Hussiten in den Hussitenkriegen, vermochte die Burg nicht zu erobern.

Die Burg Kost erlebte eine sehr wechselhafte Geschichte. Erbaut wurde sie wahrscheinlich durch die Familie Wartemberg in der Mitte des 13. Jahrhunderts. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte sie



Der Burgaufgang

mehrere große Umbauten. Heute befindet sich das Schloss im Besitz der Familie Borgo, das heißt, im Besitz der Aktiengesellschaft Kinsky dal Borgo.

Das vollkommen restaurierte Schloss ist für Besucher zugänglich. Es werden vier verschiedene Führungen angeboten, vom ausführlichen Rundgang (110 Minuten) bis zum kurzen Rundgang (40 Minuten).

Wer sich das Schloss angesehen hat, sollte unbedingt einen Gang durch das Plakánek-Tal machen. Es empfiehlt sich einen Rundweg, ca. anderthalb Stunden, zu unternehmen. Beginnend bei der Burg, immer entlang des schattigen Plakánek-Tales mit seinen Sandsteinfelsen und Feuchtwiesen bis zum Ende des Oborský-Teiches, dann nach links abbiegen und bis zu dem denkmalgeschützten Rundlingsdorf Vesec u Sobotky gehen. Das dörfliche Denkmalsreservat der isergebirgischen Volksarchitektur wurde als solches 1995 ernannt. Im letzten Abschnitt dieses Rundweges geht es ca. eine halbe Stunde auf einer asphaltierten Straße zurück zur Burg. Wer das vermeiden möchte, müsste spätestens vom Dorf Vesec u Sobotky oder bereits nach dem Ende des Oborský-Teiches den gleichen Weg zurücklaufen. Das erste Drittel des Rundweges ist garantiert der schönste Weg.

R. Schmidt



Die Schlosskapelle



Das Plakánek-Tal mit dem Oborský-Teich



Wie tickt unsere Justiz?
Kontrovers vor Ort
in der Stiftung IBZ

Wann: **14.9.2026, 19.00 Uhr**
Wo: **Stiftung Internationales Begegnungszentrum
St. Marienthal, 02899 Ostritz, St. Marienthal 10,
Tagungssaal**

Was hat ein funktionierender Rechtsstaat eigentlich mit unserem Alltag zu tun? Und warum ist eine starke Justiz das beste Schutzschild für unsere Grundrechte?

Darüber spricht Staatsministerin der Justiz Prof. Constanze Geiert gemeinsam mit Experten der Universität Leipzig (Prof. Dr. Elisa Hoven oder Marco Vöhringer LL.M.) in einer offenen Gesprächsrunde.



Es geht um die Frage, wie die Justiz in einer immer schnelleren und digitalisierten Welt arbeitet, und vor allem darum, Ihre Fragen zu beantworten. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit! Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

Jennifer Husain, Dialogforum Demokratie

Chronik

Vor 80 Jahren wurde der Kulturbund Herrnhut gegründet

Bald nach Kriegsende wurde am 3.7.1945 in Berlin der »Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands« gegründet. Ziel war die Neuorganisation des geistig-kulturellen Gesellschaftslebens. Und so wurde am 14.8.1946 schließlich auch in Herrnhut eine Ortsgruppe des Kulturbundes gegründet. Gründungsmitglieder dieser Gruppe waren Sam Hettasch, Arthur & Anni Wauer, Gerhard Schmidt, Josefine Andrae und Gustav Winter. Als Vorsitzender führte Willy Klätte bis zu seinem Tod 1971 diese Ortsgruppe. Dann übernahm sein bisheriger Stellvertreter Hellmut Winter den Vorsitz und hatte zusammen mit seinem Stellvertreter Hartmut Fischer bis 1990 die Leitung inne. Im Bewusstsein, dass die Kultur in Herrnhut seit jeher einen hohen Stellenwert hatte, engagierte sich der Kulturbund von Anfang an um ein vielseitiges, anspruchsvolles und regelmäßiges kulturelles Angebot. Die im Heimatmuseum aufbewahrten Jahresprogramme und Plakate liefern ein eindrucksvolles Zeugnis dieser beharrlichen, ehrenamtlichen 44-jährigen Arbeit. Für diesen Zeitraum sind 285 öffentliche Veranstaltungen belegt; darunter vor allem Diavorträge, Konzerte und Exkursionen. Thematische Schwerpunkte waren Kunstgeschichte, Literatur, Musik, Völker- und Heimatkunde. In der Tradition des



*Hellmut Winter,
um 1985
von 1971
bis 1990
Leiter der
KB-
Ortsgruppe*

Foto: Heinrich Schmorrdde · Firmenarchiv Gustav Winter

naturkundlichen Wirkens der Herrnhuter Brüdergemeine hatten aber auch diese Themen für den Herrnhuter Kulturbund einen hohen Stellenwert. Hierbei ist insbesondere das Engagement von Ludwig Becker und Gerhard Zscheschang hervorzuheben. Die vielfältigen Veranstaltungen erfreuten sich einer erstaunlich guten Resonanz. So verweist der Jahresbericht für das Jahr 1978 auf eine Gesamtzahl von 2.125 Besuchern.



Plakat Lichtbildervortrag | 1979 | HMH.6644

Der Herrnhuter Kulturbund knüpfte ganz bewusst an das rege Vereinsleben der Vorkriegszeit an und konnte damit die in der DDR weitgehend fehlenden Vereinsstrukturen zumindest teilweise kompensieren. Deutlich wird diese Verantwortung an einer Aufstellung um 1930, die für Herrnhut 50 Vereine und vereinsähnliche Organisationen auflistet. Diese vielfältigen Strukturen waren formal nach dem Kriegsende weitgehend erloschen, das Interesse an kultureller Erbauung hingegen hatte sich erhalten. Die breite Akzeptanz des Kulturbundes wird an einer Zahl von 1988 deutlich: In diesem Jahr hatte die Herrnhuter Ortsgruppe 210 Mitglieder.



Mitgliedsabzeichen
»Deutscher Kulturbund«
um 1965 | HMH.13032



Mitgliedsabzeichen
»Kulturbund der DDR«
um 1980 | HMH.12056

Da es in der DDR kaum möglich war, außerhalb der staatlichen Strukturen Vereine zu gründen, bot der Kulturbund die Möglichkeit zur Bildung verschiedener Arbeitsgemeinschaften. In Herrnhut waren dies vor allem die AG Philatelie (Leiter Reinhart Hildebrand) und die 1963 gegründete AG Fotografie (Leiter Gerhard Ließke, später Wolfgang Langerfeld). Ab 1978 etablierte sich außerdem das »Streichquartett im Herrnhuter Kulturbund« mit Dietmar Kuttner, Armin Schlage, Gerhard Zscheschang und Tilman Verbeek mit regelmäßigen Kammerkonzerten. Über die Ortsgruppe hinaus gab es vielfältige Kooperationen. Dabei hatte man immer auch Kinder und Jugendliche im Blick und arbeitete mit der POS Herrnhut und dem Förderungszentrum »Johann Amos Comenius« zusammen.

Neben der Beschäftigung mit seinen ureigenen Themen brachte sich der Kulturbund auch in kommunale und bürgerschaftliche Belange ein. So geht die Anbringung der historischen Sonnenuhr des Brüderhauses am Gästeheim (heute Christian-David-Haus) auf eine Initiative des Kulturbundes zurück. Ebenso ist die Res-

taurierung des Glockentürmchens auf dem damaligen Krankenhaus dem Wirken des Kulturbundes zu verdanken. In der Herrnhuter Stadtverordnetenversammlung stellte der Kulturbund regelmäßig bis zu zwei Abgeordnete.

Die qualitätvolle Arbeit des Herrnhuter Kulturbundes fand auch über die Stadtgrenze hinaus Anerkennung. Auf Kreis- und Bezirksebene galt er spätestens ab den 1980er Jahren als »Vorzeige-Ortsgruppe«.

Die gesellschaftlichen Umbrüche ab dem Jahr 1989 stellten aber schließlich auch den Kulturbund vor die grundlegende Frage nach dem Weiterbestehen. Ungewisse personelle und organisatorische Fragen, aber auch neue kulturelle Perspektiven führten dazu, dass die Herrnhuter Ortsgruppe 1990 ihre Arbeit einstellte. Dieses Ende markierte – nach 1945 – eine erneute Zäsur im kulturellen Leben Herrnhuts, eröffnete aber zugleich auch neue Möglichkeiten. Die baldige Neugründung der zwei Museumsvereine oder auch des Männergesangsvereins stehen beispielhaft für den unbedingten Willen zur Weiterführung des vielfältigen Kulturlebens auch über diese Zeitenwende hinweg.

Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

300 Jahre Postverkehr in Herrnhut

Die Postroute Löbau–Zittau führte ursprünglich über Ruppertsdorf. Nach der Ortsgründung von Herrnhut 1722 wurde sie auf die alte Landstraße Löbau–Zittau umgeleitet, so dass Herrnhut direkt mit der Post verbunden war. Das nutzte die Ortsherrschaft und schloss mit den Postmeistern von Löbau und Zittau ein Abkommen zum Post austausch. **So wurde erstmals 1726 ein Beutel bei der fahrenden und eine Briefftasche bei der reitenden Post getauscht. Als Übergabeort diente der gerade 1726 erbaute Gasthof.** Der Gasthof Pachtvertrag wurde abgeschlossen zwischen der Ortsherrin Erdmuth Dorothea Zinzendorf (der Reichsgraf hatte wegen drohender Ausweisung aus Sachsen seiner Frau die Güter überschrieben) und dem Gastwirt Christian Gottlieb Vogt am 4. August 1733.

Da die Postbearbeitung dem Gastwirt mit der Zeit zu viel Arbeit abverlangte, wurde bis 1753 der Herrschaftssekretär mit der Bearbeitung beauftragt. Als Ort diente weiterhin das Gemeinlogis (Gasthof).

Der wirtschaftliche Aufschwung der zur Brüdergemeine gehörenden Firma Abraham Dürninger & Co. (gegründet 1747), die ihre Handelsbeziehungen in Europa, vornehmlich Spanien bis nach Amerika, ausweitete, ließ das Postaufkommen um ein Vielfaches steigen. Eine Aufstellung aus dem Jahr 1754 zeigt fast eine Verzehnfachung der Posteinkünfte gegenüber dem Jahr 1732. Aus diesem Grund sah sich die Ortsherrschaft veranlasst, 1753 einen privaten Postsekretär anzustellen. Es war der aus Estland stammende Bruder Johann Heinrich Ruhbusch. Für seine Tätigkeit erhielt er monatlich ein Salär von 4 1/3 Thalern und für jeden ankommenden Brief 3 Pfennige. Von diesen etwa 60 Thalern im Jahr musste er aber ein Trinkgeld an die Postmeister von Löbau und Zittau entrichten. Der Post austausch fand weiterhin im Gemeinlogis (Gasthof) statt.

Anfang der sechziger Jahre war der Gasthof nicht mehr der geeignete Ort zum Austausch von Postsachen. Die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten waren zu eng geworden, und das vor allem an Posttagen. Außerdem wurde durch das verstärkte Postaufkommen ein Bote benötigt, der auch im Stande war, nötigenfalls die Post zu expedieren. Der dadurch entstehende finanzielle Aufwand hätte die Gemeinde überfordert. So wurden Stimmen laut, die eine offizielle Postanstalt forderten.

Mittlerweile war man auch zu der Überzeugung gelangt, dass dem König die Posteinnahmen von Herrnhut mehr eintrugen, als die der Städte Kamenz und Löbau, die bereits über ein eigenes Postamt verfügten.

So entschloss man sich, ein Gesuch an den Oberpostmeister in Bautzen zu richten, dessen Inhalt unter anderem die Gewährung einer ordentlichen Post in Herrnhut war. Der Oberpostmeister Pöppelmann in Bautzen leitete das Schreiben mit eigenen Empfehlungen an das Cammer-Collegium nach Dresden weiter. Das Antwortschreiben dieses höchsten Gremiums in Sachen Post an Dr. Pöppelmann vom 18. Februar 1762 gab dem Ersuchen statt. Darin wurde auch die Forderung nach einem geeigneten Postsekretär unter den Brüdern, den die Ortsherrschaft festzulegen hatte und der ihr in Sachen Gerichtsbarkeit untersteht, genehmigt. Auch der einmalige Vorgang – zumindest bis 1762 –, statt des Eidschwurs den Handschlag mit dem Oberpostmeister vorzunehmen, wurde gestattet. Zudem legte man das künftige Ge-

halt fest. Es waren 24 Thaler jährlich einschließlich eines Exemplars Zeitungen in Herrnhut exklusive weitergehender Franko und Porto über den oberlausitzer Anteil hinaus. Nach dieser Bekanntgabe wurde von der Gerichtsherrschaft der bisherige Postverwalter Ruhbusch als offizieller Postexpediteur vorgeschlagen. Die feierliche Einweisung fand am 29. April 1762 durch den Oberpostmeister Dr. Pöppelmann in Herrnhut statt. Er hielt eine Rede an die anwesenden Brüder und Schwestern und vollzog dann per Handschlag und ohne Kautio den Akt der Berufung von Johann Heinrich Ruhbusch zum Postexpediteur in Herrnhut im Postamt II. Klasse mit Unterbringung am Zinzendorfplatz.

*Hans-Michael Wenzel,
entnommen aus Recherchen von Gerd Menzel*

Anzeigen

Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH

📍 Heizungstechnik Zittau GmbH
Rietschelstraße 8, 02763 Zittau

☎ 03583 512562

🔧 Service 0171 2604031

✉ info@heizungstechnik-zittau.de

🌐 www.heizungstechnik-zittau.de

Herrnhuter Diakonie

Pflege Zu Hause



Diakoniestation

Ihr Ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Sie sind auf professionelle Unterstützung zu Hause angewiesen?

Die Diakoniestation ist an 365 Tagen im Jahr sowohl in der allgemeinen Alten- und Krankenpflege als auch in der Betreuung behinderter Menschen und in der Palliativpflege kompetent. Angehörige werden individuell beraten und begleitet.

Wir helfen Ihnen, gut versorgt und möglichst eigenständig in Ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Gern beraten wir Sie!

☎ 035873 46-166

✉ diakoniestation@herrnhuter-diakonie.de



www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,- EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Besucher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Liebsch ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

Vermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: **035873 48774** oder mobil: **0172 3628254**, oder E-Mail: **Baum@ebu.de**



Wohnungsgesuch

Aktive und zuverlässige Frau sucht ein neues Zuhause in Herrnhut: **Gesucht wird eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Garten oder Gartenmitbenutzung.** Ordnung, Ruhe und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Eigentum anderer sind für mich selbstverständlich. Ich wünsche mir ein langfristiges Mietverhältnis und freue mich sehr über ein freundliches Wohnungsangebot. Telefon: 0178 2894822.

Angebote

Zu verkaufen: Gartentor – Grundstückstor neu mit Stellmotoren, Fernbedienung, NP 1800,- €, für 1100,- €, original verpackt. **Insulanlage PV Windkraft**, Dauerlast 2000 W, ohne PV-Platten und Windturbine. Wechselrichter 24 V 2 x Akkus 540 A mit 24 V, Ladegerät 50 A Growatt Wechselrichter 1500W direkt Einspeisung Akkus 2 x allein 950,- €, Gesamtpreis 1200,- €. Tel. 0152 28906810, Standort Berthelsdorf.

Biete **Elektromotor 5,5 kW**, mit Drillkegel zum Holz spalten. VB 190,- €, auch einzeln, Wellenstumpf 32 mm. Telefon 0152 28906810 (Berthelsdorf).

Verkaufe Bauland in zentraler Lage zum Bodenrichtpreis in Herrnhut OT Ruppertsdorf und Damenfahrrad. Tel. 035873 40712.

Verkaufe Schranknähmaschine »Altenburg«, Bj. 1961, Geradstich-Nähmaschine, mit Zubehör und Anleitung, funktionsfähig, 20,- €. Telefon 0162 4924849.

Verkaufe neuwertige Profi-Druckluftpistole. Hobbyaufgabe. Nur an Personen ü 18. NP. 480,- €, für 220,- €. Telefon 0152 28906810.

Zu verkaufen: Kratzbaum für Katze und selbstreinigende Katzenttoilette. Tel. 035873 368021.

Kinderfahrrad 20 Zoll, gebraucht, sehr guter Zustand, silber/schwarz, 3-Gang-Schaltung, Nabendremse vorn, Schwalbe Bereifung. 50,- €. Tel.: 0160 8014381 oder Reisebüro Herrnhut.

Verkaufe für 40,- € eine elektrische Tischnähmaschine, DDR-Modell »Rubina 1091«, voll funktionsfähig, mit Zubehör und Bedienungsanleitung, vielseitige Anwendungen. Telefon: 035873 33418.

Getriebemotor 220 V, 31 U / Min., Wellenstumpf 32 mm. Funktion einwandfrei, Ölwechsel gemacht, für 90,- €. **Biete kleine Fahrdienste an mit SUV.** Tel. 0152 28906810, Standort Berthelsdorf.

Spülmaschine, Gefrierschrank, Möbel und Gartenpool günstig abzugeben. Tel. 0163 3783652.

Gesuch

Suche Hilfe vor Umzug: Möbel tragen, putzen, renovieren. Tel. 0163 3783652.



Steffen Kubitz Bau- & Möbeltischlerei

- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Möbel- und Innenausbau, Umgebendesanierung + Oberlausitzer Verschlag
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de

Yoga



*ist mehr als nur Bewegung.
Es ist ein Weg Körper, Geist
und Seele in Einklang zu bringen
und somit näher zur inneren Ruhe
und Gelassenheit zu kommen!*

Hast du Lust diese Erfahrung selbst zu erleben?

Wann?

ab 3. September 2026

18.30 bis 19.30 Uhr

Wo?

ehemalige Schule in Berthelsdorf

Bei Interesse melde dich gern bei mir!

Nicole Herzmann, ☎ 0174 9152979

(auch per WhatsApp möglich)

Ich freue mich auf euch!

Namasté

... da klingeln alle Handys

Der nächste gemeinsame **bundesweite Warntag** von Bund, Ländern und Kommunen findet am **10. September 2026** statt. Um 11.00 Uhr wird eine Probewarnung über verschiedene Kanäle ausgelöst, um die technischen Systeme zu testen. Gegen 11.45 Uhr folgt die Entwarnung.



**Deine Buchhandlung
in Herrnhut**

Wir unterstützen dich gern ...

- ☑ auf der Suche nach geeigneten **Schul- und Lernhilfen**
- ☑ beim Bestellen deiner Bücher
- ☑ beim Auswählen deiner **Schulmaterialien** nach bestem Preis-Leistungs-Verhältnis

www.comeniusbuchhandlung.de

Comeniusstraße 2
02747 Herrnhut

Mo bis Fr 9.30 bis 18 Uhr
Sa 9.30 bis 12 Uhr

Tel. 035873 2253
E-Mail: cobu-herrnhut@herrnhuter-sterne.de

**Comenius
Buchhandlung**
Ein Unternehmen der
Herrnhuter Sterne GmbH



**Wir helfen Ihnen in
schweren Stunden**

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI




REMKO

**Raumklimageräte
zum Wohlfühlen.
Sofort und überall einsetzbar.**

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de
Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf

Göhle & Kaczmarek GmbH



**Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn**
zertifiziert & fachgeprüft

empfindsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

03586-32333
www.neugersdorfer.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**





Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 info@drthi.de

Mineralöl NEUMANN
... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF




BERGER Recycling Gruppe

Öffnungszeiten:

Mo/ Di/ Fr	7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do	7:00 - 17:00 Uhr
Sa	9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe



Ebindörfel • Obercunnersdorf • Görlitz

VERMIETEN

3-Raum-Wohnung

64,5 m², mit Balkon, 3. OG, ab sofort
Goethestraße 21 in Herrnhut
KM: 300,- €, 113 kWh/(m²xa), Gas, Bj. 1980

Auskunft über Riehle, Windhorst und Partner GbR
Tel. 035873 44032 · Fax - 44060 · lothar_riehle@gmx.de

Auf zur

Kirmes

ab 10 Uhr in der



Gaststätte Steinbachtal

13.09.2026

- * Ochse vom Spieß mit Rotkraut und Klößen
- * musikalischer Mittagsschmaus mit den Löbauer-Berg-Musikanten
- * magische Momente mit dem Zauberer Ralph Kunze
- * musikalische Umrahmung mit Live-Musik
- * Bastelstation und dazu viele Leckereien aus der Steinbachtalküche, Kaffee, Kuchen und Eis

Es begrüßt Sie : Familie Kellner
Reichenbacher Str. 10, 02748 Altbernsdorf Tel. 03 58 74/22 343



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0




HEIZÖL | HOLZPELLETS